

# When i only need you, to stay myself

Von Bettykings

## Kapitel 23: Hinter stories

Der Tag war anstrengend und ziemlich Ereignis voll gewesen.

Jack und Hicks hatten nach einem kurzen Schnee Krieg, die Kinder wieder ins Dorf begleitet.

Sie waren schon so lange weg gewesen und Nahrung mussten sie alle auch zu sich nehmen.

Naja außer Jack... Aber der hatte Hicks etwas Geschnetzeltes in der Hütte abgeknöpft.

Was? Nur weil er nicht zu essen brauchte, hieß das nicht dass er nicht genießen konnte. Sie waren beide wieder auf ihrer Couch und Hicks zeichnete wieder entspannt auf Jacks Beinen.

Das Zeichnen lies Hicks wieder runterkommen und entspannen, es war wie seine eigene kleine Meditation.

Das konzentrieren auf das innerliche Bild oder die innerliche Erinnerung die er auf das Papier bringen wollte.

Das Skizzieren der Grundgerüste und das regelmäßige ansetzen des Stiftes, mit der leichten Bewegung aus dem Handgelenk heraus.

Das alles war wie ein vertrauter Freund der nie versagte ihm zuzuhören und wieder leicht werden zu lassen.

Jack hatte sich schon an das Kratzen von Stift auf Papier gewöhnt und es schon mit seinen Erinnerungen mit Hicks verbunden. Jack setzte sich vorsichtig auf, damit Hicks nicht verrutschte.

Hicks nahm lächelnd kurz sein Buch hoch und ließ Jack etwas näher rutschen damit dieser ihm beim Skizzieren zuschauen konnte.

Heute hatte Hicks sein großes Skizzenbuch mit groben Papier rausgeholt und seine spezielle Kreide rausgekramt.

Jack richtete sich so, das er sich an Hicks lehnen konnte ohne ihn zu stören.

Mit seinem Kind auf Hicks Schulter sah er zu wie Hicks begann die Kreide anzusetzen.

Mit der Kreide und seinen Fingern, begann er den Hintergrund zu Malen und die Lichtung begann sich langsam zu formen.

Der Schnee Boden, die orangenen Wolken und der etwas orangene Schnee wo die Sonne sich hinter den Wolken hervor kämpft hatte.

Seine Skizzen übermalte er auch und sie waren nur noch sehr schwer zu sehen.

Als nächstes malte er die Bäume.

Sehr leicht im Hintergrund und etwas mit dem Finger verwischt, und weiter vorne dunkler und mit mehr Detail.

Während Hicks beschäftigt war den Schneedracen mit blau, gelb, orangenen

untertönen zu Malen, löste Jack sich vorsichtig von Hicks, huschte schnell hoch in dessen Zimmer und kramte eilig und vorsichtig, um nichts durcheinander zu bringen, in seinen Schubladen.

„Wo ist es denn? Er sollte es doch eigentlich haben..." murmelte Jack. „Aha! Perfekt." Hicks war gerade dabei sich selbst, die Kinder, wie sie hoch deuteten, und Jack zu malen.

Er ging bei den Personen nicht so tief ins Detail ein, denn er wollte mehr auf die Szene an sich deuten.

Gerade runzelte er in Überlegung die Stirn und verrieb etwas weiße Kreide als vor ihm etwas aufblitzte.

Er hielt in jeder Bewegung inne und blickte zu einem grinsenden Jack, mit seiner Sofortbildkamera in seinen Händen, auf.

Jack drückte bei dieser erstarrten Pose mit Hicks Zungenspitze draußen gleich noch mal ab.

Das zweite Foto kam auch gleich schon raus und Jack wedelte es schnell in der Luft.

„Was?" fragte er, als er Hicks hochgezogene augenbraue sah.

„Du hast deine Wege," er deutete auf dessen Zeichenblock, „und ich muss andere Maßnahmen ergreifen." und damit hob er die Kamera.

Hicks schüttelte nur schmunzeln seinen Kopf und Jack setzte sich wieder zu Hicks wartend dass die Bilder auslichteten.

Als die Bilder erschienen hielt Jack sie Hicks unter die Nase.

Dieser blickte kurz drauf und rieb sich überrascht mit dem Handrücken über einen der vielen Kreideflecken die er in seinem ganzen Gesicht verteilt hatte.

Jack schmunzelte amüsiert.

„Du hast jetzt alles nur mehr verschmiert."

Er zog die Photos wieder weg und blickte auf das farbige Kreidebild.

„Ist es schon fertig?"

Hicks nickte und antwortete: „Jepp, ich verreibe noch einige Übergänge miteinander, damit das alles miteinander harmoniert und nicht raussticht."

„Hmm." „Hicks? "

„Hmmm?"

„Würdest du mit mir gehen wenn ich zum Hütermeeting gehe?"

Hicks blickte Jack fragend in die Augen.

„Ist das denn ok? Es ist schließlich ein Hütermeeting."

Jack nickte schnell und versicherte: „Jop, ich habe Nord schon bescheid gesagt dass ich jemanden mitbringen will und hab sogar eine sichere transportation für dich."

„Na dann steht mir ja nichts im Weg, was?" Jack nickte grinsend.

„Ok Jack, ich würde gerne mit dir mitkommen."

Hicks legte sein Skizzenblock auf den Wohnzimmertisch und machte es sich richtig auf der Couch bequem.

„Erzähl mir was von deinen Abenteuern mit den Yeti, das klang dem letzt ziemlich verführerisch."

Jack positionierte sich im Schneidersitz mit seinem Körper zu Hicks und machte es, sich wie er, in den Couchkissen bequem. „Hm, gut, hab ich dir schon von Phil erzählt?"

„Den einzigen Yeti den du bei Namen kennst?" Stichelte Hicks.

„Hey." entgegnete Jack lachend. „Ich bin mir jetzt sicher dass es da auch einen Francis gibt, aber Phil und ich haben ein spezielles Band."

„ Sicher" kam es sarkastisch von Hicks.

Jack griff sich Gespielt verletzt an die Brust. „Also, Phil." setzte Jack an.

„Phil.“ bestätigte Hicks.

Jack schnaubte und boxte ihm leicht in die Schulter.

„Phil und mein Band hat von Anfang an geklickt, weißt du?“ Jack schnippte mit dem Finger um das klicken zu unterstreichen. „Früher, bevor ich Nord so richtig kannte, persönlich und nicht nur vom weiten oder weglafen und -fliegen. Wollte ich unbedingt mal sehen was es dort denn so alles gab, was die "Elfen" denn so alles bauten. ...und um Spaß zu verbreiten.“ hängte er noch dran und grinste Hicks teuflisch an.

Hicks schmunzelte vergnügt und hob neckend eine Augenbraue. „Natürlich.“

„Ich kam nie mal ansatzweise nah ran, die anderen?“ Jack zuckte die Schultern. „Die waren leicht, aber an wem ich nicht vorbeikam war Phil. Ich nahm es dem Typen auch nicht übel, war ja sein Job.“

Jacks Miene wurde sanfter und sein Blick schweifte bei der Erinnerung ab.

„Natürlich war er frustriert und genervt und alles was man normalerweise mit mir verbindet, aber er war es nicht nur!“ Jack lächelte weit und blickte Hicks in die Augen.

„Ich war bekannt, bin bekannt gerne Streiche zu spielen, kindisch und verantwortungslos zu sein.“

Hicks Augenbrauen zogen sich zusammen.

Schon kindisch, aber nicht nur! Und verantwortungslos?

Jack sorgte sich und passte immer auf die Kinder auf.

Er wusste doch das dann noch so viel mehr war, nicht?

„Aber Phil, kann man sagen, ist aufgetaut und war mir nicht nur misstrauisch gegenüber.“

Jack beschloss wieder zum Nordpol zu fliegen. Mal schauen ob er heute wieder etwas weiter vordringen konnte.

Er war schon neugierig, doch das Katz-und-Maus-Spiel mit Phil war amüsanter und er merkte wie er sich auf ihre Treffen freute. Jack versuchte gar nicht mehr so stark in die Werkstatt zu kommen, es war nur dazu gedacht Phil zu ihm zu locken und wenn er dadurch etwas erblickte? Umso besser.

Auch wenn er immer grimmig schaute und den Eingang mit verschränkten Armen blockierte, wusste Jack tief im Herzen das Phil in lieb hatte, denn nach seinen fehlgeschlagenen reinschleichen versuchen war er nach paar Malen nicht gleich weggeflogen und sie kamen zum sprechen.

„Naja, ich habe gesprochen, Phil grummelt immer irgendwas, aber ich kann ganz gut einschätzen was er meint.“

Jack hatte Phil von einem witzigen Streich, den er einem Mann gespielt hatte, erzählt. Der hatte es verdient und Phil grummelte zustimmend als Jack grimmig erzählt hatte was er mitbekommen hatte.

Jack liebte es Phil von seinen Erlebnissen zu erzählen.

Phil hörte zu und kommentierte immer an den richtigen Stellen.

Auch wenn Jack ihn nicht wirklich verstand, lachen klang in jeder Sprache gleich.

Er landete diesmal gleich am Eingang und klopfte.

Heute war ihm nicht nach verfolgungsjagden und der verwirrte Ausdruck von dem Gesicht des Yeti der ihn ungläubig musterte und die anderen Yeti die ihre Köpfe über die Schulter des anderen streckten, waren ein Süßer Bonus.

Ah, wie er es liebte andere mit etwas ungewöhnlichem aus der Fassung zu bringen.

„Jo, ist Phil da?“

Jack lachte bei der Erinnerung und wischte sich lach Tränen aus den Augenwinkeln.

„Oh mann, das hättest du sehen müssen Hicks, unbezahlbar.“

Hicks lauschte Jack's Geschichte lächelnd.

„Phil kam wegen dem ganzen Auflaufs sehen was los war.“

Ein großer grauer Yeti drückte sich verwirrt durch die Yeti Masse, grummelte alle an zurück zur Arbeit zu gehen und fragte die vorderen was los war.

Und da erblickte er Jack.

Sein Körper sackte, seine schultern fielen und er massierte müde die Stelle zwischen seinen Augen.

„JACKAAH“ grummelte er frustriert aus und Jack grinste nur gewinnend.

Phil scheuchte alle wieder rein und schloss die Tür hinter sich.

„Langer Tag?“ Phil ging nur grummelnd zu ihrem 'rede platz' und blickte ihn misstrauisch und mit verengten Augen an.

Jack hob beschwichtigend seine Hände.

„Keine Sorge größer, ich werd schon nichts versuchen.“

Als Phil sich etwas entspannte, setzte er noch nachträglich ein: „Heute,“ hinzu.

Phil grummelte und deutete ihm per Hand Zeichen dass er ihn im Blick hatte.

„Ich weiß, ich weiss, bis jetzt hast du es auch super hinbekommen.“ antwortete er darauf und klopfte Pfil auf die Schulter.

Dieser schnaubte nur bevor er plötzlich auffuhr und Jack bedeutete hier zu bleiben und zu warten.

Jack konnte nicht mal antworten da war auch schon hinein geeilt, an der Eingangstür drehte er sich noch mal zu Jack und gestikulerte ihm noch mal stillzustehen und sich nicht vom Platz zu bewegen.

Jack lachte nur überrumpelt und kam ihm entgegen indem er seine Füße mit Eis an den Boden vereiste.

Sobald Phil drinnen war löste er das Eis und schwang entspannt seinen Stab umher, nach einigen Minuten fing er an Eisblumen-Bilder auf den Boden zu malen.

„Und als er wieder raus kam, hielt er etwas hinter seinem Rücken. Meine Kleider waren schon alt und mein Cape hatte schon Risse und Löcher von Ästen. Er löste also seine Arme hinter seinem Rücken und hielt mir...“

Jack blickte runter auf seinen blauen Hoodie.

„Wow, das war lieb.“

Hicks fand Phil jetzt schon um einiges sympathisch und er hatte ihn noch nicht mal persönlich getroffen.

Jack blickte liebevoll lächelnd wieder auf Hicks und entgegnete ein sanftes „Ja“.

„TADAAH“ kam es tief von Phil und Jack nahm den blauen Hoodie sprachlos entgegen.

Phil fing nervös an zu Grummeln und gestikulieren als Jack nichts sagte.

Jack hatte den Hoodie an seine Brust gepresst und war sprachlos bis er sich strahlend zu Phil wendete und alles auf einmal aus ihm herausplatzte.

„Danke Phil, es ist perfekt! Hast du es selber gemacht?“

Phil rieb sich den Nacken und nickte.

Jack war begeistert.

Er sah sich den Hoodie noch mal genauer an und sah dankbar und glücklich zu Phil auf.

„Danke wirklich, der Hoodie ist schön gemacht, es gefällt mir wirklich.“

Phil grummelte wirres Zeug und dann landete seine riesige Pranke auf Jack's Kopf und wuschelte ihm die Haare durcheinander.

„Und daraufhin riss mir das Riesen Biest fast schon den alten Kittel von den Schulter.“ Die beiden Jungs schmunzelten.

„Die Hüter...“ begann Hicks zaghaft und Jack blickte ihn fragend an.

„Die die Denken das du kindisch und unverantwortlich bist...“ in Hicks Gedanken machte es klick und er blickte überrascht zu Jack auf.

„Als du wegen Pitch aus versehen die Ostereier...“

Jack blickte ihn mit gesenkten Blick an, die Erinnerung tat weh.

Er biss sich auf die Unterlippe und wartete das Hicks weitersprach.

„Haben sie... ich meine, sie haben Tatsächlich angenommen das du ihnen nach all dem in den Rücken fällst?“

Jack stiess etwas Luft aus seinen Lungen und wuschelte sich frustriert durch die Haare.

„In der Situation das es so aus als hätte ich es für die Bezahlung der Erinnerungen getan. Sie kannten mich noch nicht Hicks. Oder eher nicht persönlich und haben nur angenommen von dem was sie von weitem von mir sahen oder gehört hatten. Hicks ich wusste nicht wer ich war, warum ich auf der Welt war und was sich Mandy dabei gedacht hatte mich als Hüter zu wählen. Ich konnte es keinem verübeln Zweifel an mir zu haben wenn ich selber an mir zweifelte. Ich war wütend auf Pitch, ich hatte Wild um mich geschossen ohne Nachzudenken, klar ich wusste nicht das in den Tunneln die Eier liefen, es war Dunkel und als ich es bemerkte war es schon zu spät.“ „Aber ich weiss jetzt warum ich ein Hüter bin, ich weiss wer ich bin. Sie wissen es jetzt auch wer ich bin und wir sind jetzt ein Team.“

Hicks lehnte sich vor und ergriff Jack`s Hände aus seinem Schoss.

„Ok. Solange du weisst das du mehr bist als kindisch. Kindisch ist ja schön und gut aber das gehört dazu, das macht dich zu dir, aber du bist auch loyal, liebenswert, fürsorglich und auf keinen fall bist du verantwortungslos!“ bekräftigte er mit starker Stimme und drückte Jack`s Hände.

Jack schmunzelte ihn etwas perplex an und antwortete: „Jetzt da ich dich da hab wird das schon zur Regelmäßigkeit. Und dann noch 2 Booster an einem Tag.“

Hicks schnaubte belustigt auf und zog Jack`s Kopf zu sich um seine Stirn mit Jack`s berühren zu können. Die Aktion kam wie vorhin wie von selbst und er dachte nicht mal dran das Jack sie ungewöhnlich finden könnte.

Es war etwas was sie hier so machten.

„Du bekommst deutlich zu wenig gesagt wie Fantastisch du bist.“ seufzte er ergeben.

Jack lachte leicht und vergrub seine Hände in Hicks haaren.

„hmmm, jetzt muss ich dir aber sagen wie super super Fantastisch du bist und diese verrückten Wikinker denken.“

Jack wurde etwas ernster, „Du hast es verdient richtig behandelt zu werden. Mit Freundlichkeit, Liebe, Gerechtigkeit und Respekt, so wie du es verdienst. Du hast es wirklich nicht verdient wie ein Außenseiter behandelt zu werden, du bist eine so Wunderbare Person.“

Hicks blinzelte schnell und verarbeitete Jacks Worte.

Hicks liess leicht ausatmend seinen Atem aus und liess Jack`s Kopf los nur um einer

seiner Hände wieder in seine Hände zu nehmen und nervös mit dessen Fingern zu spielen.

Das Thema mit dem großen W (Wikinger) war ihm immer etwas unangenehm.

„Ich... bin`s gewöhnt und ich verabscheue sie auch nicht, die neue Generation sehen Sachen etwas anders, aber die anderen wurden mit diesem strengen glauben Erzgen das nur die starken überleben und dünne halb Portionen wie ich damals, entweder an hungrige Tiere verfüttert werden oder im nächsten Winter selbst..., naja du weisst schon.“

Gott sei dank war es heutzutage nicht mehr all zu krass als Wikinger.

Jack beobachtete wie Hicks während des erzählens seine Finger einbog und leicht drückte und liess ihn gewähren.

Stirnrunzelnd hörte er weiter zu.

„Früher war ich klein und zerbrechlich, auch schnell kränkelnd und sie hatten mich automatisch als Fischknochen eingestuft und abgehackt. Dann kam noch meine Suche nach Trollen und meiner Vorliebe für Stift anstatt Axt. Ich war anders und die Leute stuften ich wieder mit als das arme kränkliche Kind des Chiefs ein. Sie versuchten nicht mal zu verstehen oder mich näher kennenzulernen. Ich war ja nicht ihr Problem. Ich hab vieles versucht um dazu zu gehören und dazu kam die blöde Entscheidung das zu machen wozu sogar die härtesten Wikinger nicht zu dem waren. Und das ist das Stichwort. Ich dachte ich wäre ja so mutig, dabei war es nur dumm und sogar die anderen hatten mehr verstand nicht den Höllengang runter zu boarden. Ich hatte früher dazugehören wollen und hab versucht jemand zu sein der ich nicht bin.“

Jack hatte scharf die Luft eingezogen gehabt. „Dein Unfall.“

Hicks nickte. „Ich hatte Ohnezahn und nach dem Unfall waren wir enger als zuvor. Es öffnete mir die Augen das ich ziemlich dumm war und schon längst jemanden hatte der mich akzeptierte wie ich bin und das ich mit dieser Aktion Leute die ich liebte zurücklassen hätte können. Keiner der Gobber zur Hand ging, keiner der meinem Vater in Sturheit konkurrierte,“

Jack schnaubte leicht.

„hmmm.“ summte Hicks schmunzelnd. „Du weisst auf was ich hinauswill, ich bin mir mehr als bewusst wie dumm die Aktion war und werde Regelmäßig durch die Narben erinnert. Das gesamte Dorf hat mir geholfen, hat sich zusammengetan um mich zu bergen. Respekt haben sich auch gelernt zu haben. Das muss man sich verdienen.“

Hicks schmunzelte krumm und Jack gab einen fragenden laut von sich. „Wenn man regelmäßig in der Schmiede arbeitet gewinnt man etwas an Kraft. Ein paar dumme Teenager hatten sich an Ohnezahn vergriffen um mir eine auszuwischen.“

Hicks zuckte mit den Schultern und Jack beendete stolz den Satz für ihn. „Und sie haben gelernt das du die beschützt die du liebst.“

„Ich hatte meine Wege und für das Dorf zählte nur das ich 4 fast Doppel so große auf den Boden gekriegt hatte. Ihre Erklärung dafür war das in mir doch etwas Wikinger sein musste aber ich war immer noch anders. Sie glauben fest an Tradition und sie sind auch nur Menschen. Wikinger können mit so außergewöhnlichen Individuen wie mir einfach nicht umgehen.“ scherzte Hicks und Jack lachte sanft. „Du bist ein gutes Außergewöhnlich.“